

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	9
Einführung	11
1 Theoretische Vorbetrachtungen	17
1.1 <i>Ralf Vogt</i> – Zeitgeist und Traumagedächtnis	17
1.2 <i>Ralf Vogt</i> – Der Mangel an klinischer Theorie zum Traumagedächtnis	21
1.3 <i>Winja Lutz</i> – Wie echt sind falsche Erinnerungen?	25
Die Geschichte der False Memory Syndrome Foundation	25
Forschungsparadigmen	29
Shaws Rich False Memories-Studie	32
Loftus “Lost In The Mall“-Studie	36
Die „Lost In The Mall“-Studie vor Gericht	39
Fazit	41
1.4 <i>Ralf Vogt</i> – SPIM-30-Ausrichtung auf das dissoziative Traumage- dächtnis	45
1.5 <i>Ralf Vogt</i> – Umwandlung von Daten im Erlebens- und Erinnerungs- prozess	51
Fallvignetten zur traumatischen Datencodierung im Gedächtnis . . .	53
Fallvignetten zur Traumadatendecodierung im Gedächtnis	56
Schlussfolgerungen aus allen Datenumwandlungsprozessen	59
2 Klinische Beiträge zur Analyse und Behandlung des Traumagedächtnisses	63
2.1 <i>Renée Potgieter Marks</i> – Erinnerungsgagieren mit mörderischen Täter- introjekten	63
Fallbericht Brian und Zoe – Der schwere Anfang	64
Die Wirkung der Täterintrojekte	67
Die Behandlung der Täterintrojekte	71
Die Reduktion der Täterimplantatsimpulse	80

	Zusammenfassung	81
2.2	<i>Wiebke Bruns</i> – Traumaerinnerungen durch Körpersymptome	83
	Einleitung	83
	Sozialer und psychodynamischer Hintergrund	83
	Gruppentherapeutisches Vorgehen im adaptiert traumaintegrativen Setting	85
	Einzeltherapeutisches Vorgehen im adaptiert analytischen Setting . .	86
	Ausblick	87
2.3	<i>Amrei Kluge</i> – Erinnerungsblockaden durch Täterbindungsdynamik .	89
	Einleitung	89
	Lebensgeschichte	89
	Verlauf der Therapie- und Erinnerungsarbeit	90
2.4	<i>Sabine Hampf</i> – Verlorene Puzzleteile wiederfinden	96
	Kunsttherapeutische Settings	98
	Fallbericht einer komplextraumatisierten Frau – DDNOS	99
	KSHP-Setting und der reale Tresor	101
	Beginn der Durcharbeitung – Herstellung der eigenen Therapieobjekte	107
	Durcharbeitung mit den eigenen Therapieobjekten	108
	Ausblick	109
2.5	<i>Thomas Haudel</i> – Körperorientierte Erinnerungsarbeit	111
	Gedächtnistheorien	111
	Dynamik zwischen erinnerungshemmenden und aufdeckenden Kräf- ten	114
	Phasen in der Therapie auf dem Weg zur szenischen Traumareinsze- nierung	115
	Fallbericht Herr G.	116
	Diagnostische Einordnung	117
	Therapieverlauf	118
	Durchführung der Traumaexposition	119
	Positive Effekte der Erinnerungsarbeit	122
	Biodynamische Methoden zur Triggerentkopplung und Neuorien- tierung	123
	Therapieergebnis und Ausblick	124
2.6	<i>Salina Magdalena Centgraf</i> – Geburtstraumatisierungen und Schwan- gerschaft	125
	Vorbemerkung	125
	Zum Ansatz der traumasensiblen Yogakurse für Schwangere im Psy- chotraumazentrum Leipzig e.V.	125
	Fallbeispiel – Maria K.	128

2.7	<i>Irina Vogt</i> – Zur Erinnerung von pränatalen und Geburtstraumatisierungen	137
2.8	<i>Ralf Vogt</i> – Der beschämte Prinz	145
	Erste Therapieetappe	145
	Mittlere Therapieetappe	145
	Letzte Therapieetappe	147
	Interpretation	148
2.9	<i>Ralf Vogt</i> – Die dissoziative Spätentdeckung	150
	Erster Interpretationsrahmen und Therapiephase	150
	Mittlere Therapiephase	151
	Interpretation	152
	Letzte Therapieetappe	152
	Interpretation	153
2.10	<i>Ralf Vogt</i> – Die schwache Querulantin	154
	Therapiebeginn	154
	Mittlere Therapiephase	155
	Letzte bzw. dritte Therapieetappe	156
	Interpretation	157
3	Neue Forschungsergebnisse zum Traumagedächtnis	159
3.1	<i>Ralf Vogt</i> – Pilotforschung zum Traumagedächtnis	159
	Vorbemerkung	159
4	Neue Theoriebeiträge zum Behandlungsmodell SPIM 30	179
4.1	<i>Ralf Vogt</i> – Hirnphysiologische und psychodynamische Regulationsstufen	179
	Ausblick	201
4.2	<i>Ralf Vogt</i> – Bindungsorientierte Reformansätze für die Psychotraumatologie	202
5	Anhang	211
5.1	Fotoauswahl zu SPIM-30-Settings	211
5.2	Abkürzungsverzeichnis	224
5.3	Autorenverzeichnis	226
5.4	Literaturverzeichnis	229
5.5	Zugangsinformationen zum SPIM 30	238
	Das SPIM-30-Programm	238
	SPIM-30-Schnupperkurse als Überblicksseminare	240
	Trainer	241
	Das SPIM-30-Konzept	241